



Saiten Spiel und Pfeiffen / lobt ihn mit wohl lautenden Freuden Cymbeln.

Aus der Kirchen ist ferner die Music in die Privat-Häuser gezogen worden/da mancher Liebhaber der Music sich und andere mit seiner lieblichen Laute oder Harpffe/viola di Gamba-Spinet oder Orgelwerck/Violin oder Flöthen / und dergleichen sich so ergötzt/ und in die Music verliebt / daß er sich selbst vergift / wie jener/ der über seine Viola di Gamba geschrieben: Tu mea fera & sola voluptas, du bist mein letztes und einiges Vergnügen / oder Musica noster Amor. Warum? Musica difficiles abigit de pectore curas. Denn auch der alte Tättel Socrates, sich nicht geschämet mit seinem Mondschein auf dem Haupt / Mitten unter die Schüler sich zu stellen/und erst in seinem hohen Alter die Music/ und zwar Geigen oder Leyern zu lernen: Weil er dafür gehalten/ daß solches Wissen in gemeinem Leben nützlich und nöthig sey. Welches auch die Erfahrung bezeuget / zumalen man manche Brillen / ja den Teuffel selbst damit öftters vertreiben kan.

Es gibt auch die Natur Unlaß/ die Music unter diejenigen Dinge zu rechnen / welche

R 3

che